



# LIPSIA INTERN

FÜR MITGLIEDER UND FREUNDE DER WG „LIPSIA“ EG UND WG „ELSTERAUE“ EG

**WIR** Vertreterversammlungen 2020 / 2021

**BAUEN** 16,9 Millionen Euro für mehr Lebensqualität

**WOHNEN** Neu: Stadtteilregionen – Unterwegs in Grünau

01|2021



## Sehr geehrte Genossenschaftsmitglieder, sehr geehrte Mieter,

# 01

## WIR Vorstand

wir hoffen, dass Sie und Ihre Familien gesund und unbeschadet durch die letzten Monate gekommen sind. Nie zuvor haben so viele Menschen so viel Zeit zu Hause verbracht. Nie zuvor war die Wohnung ein wichtigerer Ort als heute. Für die WG „Lipsia“ eG und die WG „Elsteraue“ eG heißt das, weiter alles dafür zu tun, dass wir Ihnen sicheres, attraktives und bezahlbares Wohnen garantieren können und wir unseren Service an Ihren Bedürfnissen ausrichten.

Trotz der schwierigen Einflüsse im vergangenen Jahr waren wir erstaunt, wie viel wir am Ende doch geschafft haben. All die vielen Bausteine in der Wohnungsbewirtschaftung und im genossenschaftlichen Leben liefen weiter, wenn auch in teils veränderter Form: Auszüge und Einzüge, Reparaturen und Reinigungen, Sanierung und Modernisierung, zuletzt die Vertreterversammlungen. In diesem Zusammenhang möchten wir einen besonderen Dank an alle Beteiligten und Akteure rund um unsere Genossenschaften aussprechen.

Aber auch Ihnen, unseren Mitgliedern und Mietern, gebührt ein großes Dankeschön. Denn die Pandemie lässt sich nur gemeinsam gut überstehen – als solidarische Gemeinschaft, die zwar Abstand, aber doch fest zusammenhält. Viele positive Beispiele dafür finden sich bei sowohl bei der Lipsia als auch der Elsteraue: Nachbarn, die ältere Menschen beim Tragen der wöchentlichen Einkäufe unterstützen; Familien, die sich gegenseitig mit kleinen Hilfsdiensten unter die Arme greifen. Dass Sie sich mit der Genossenschaftsidee identifizieren, zeigt zudem die Vielzahl an qualitativ guten

Bewerbungen, die uns für den geplanten Imagefilm der Lipsia erreicht haben.

Die Kontakte zwischen Vorstand und Mitgliedern beschränken sich leider noch immer auf telefonische Gespräche und zufällige Begegnungen im Verwaltungsgebäude oder vor den Wohnanlagen. Wir bedauern diesen Umstand sehr, hatte sich doch gerade Herr Pflüger bei seinem Amtsantritt im Sommer des letzten Jahres sehr auf das erste Kennenlernen mit Mitgliedern und Vertretern gefreut. Umso mehr ruht unsere Hoffnung auf den persönlichen Zusammentreffen in diesem Jahr, das unsere Genossenschaften, wie gewohnt, mit viel Tatendrang und Optimismus angegangen sind. Beide erweisen sich als wirtschaftlich stabile Unternehmen. Für die kontinuierliche Bestandsentwicklung stehen 2021 insgesamt 13,4 Millionen Euro bei der Lipsia sowie 3,5 Millionen Euro bei der Elsteraue bereit. Einen Schwerpunkt bilden der Anbau von Aufzügen im Sandmännchenweg in Marienbrunn und die Arbeiten zur Strangsanierung in der Richard-Lehmann-Straße in Connewitz.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen für die nächsten Monate alles Gute, viel Kraft und Glück sowie natürlich eine friedliche und erholsame Osterzeit.

Herzlichst

*Nelly Keding*

*Rolf Pflüger*

*Vorstand  
Wohnungswirtschaft  
Vorstandsvorsitzende*

*Vorstand  
Finanzwirtschaft*

# Ergebnisse der Vertreterversammlungen 2020



Unsere beiden Genossenschaften konnten auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2019 zurückblicken. Das bestätigen die wegen des Corona-Infektionsrisikos erstmals im schriftlichen Umlaufverfahren durchgeführten Vertreterversammlungen, die ungeachtet ihrer Einzigartigkeit reibungslos verliefen. Alle erforderlichen Beschlüsse für dieses Geschäftsjahr wurden gefasst und die Vorstände sowie Aufsichtsräte entlastet. Für die rege Teilnahme und die Entlastung der Gremien möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken.

Das Umlaufverfahren begann bei beiden Genossenschaften mit der Einberufung vom 6. November 2020 per Post an die Vertreter – 56 bei der **WG „Lipsia“ eG** und 53 bei der **WG „Elsteraue“ eG** – sowie der Veröffentlichung im Internet. Es endete am 3. Dezember 2020 (Lipsia) respektive 10. Dezember 2020 (Elsteraue) mit der Abgabefrist der Stimmunterlagen. Jeweils 50 Vertreter haben sich an dem neuen Format beteiligt. Beide Vertreterversammlungen, die zuvor bereits um einige Monate aufgeschoben wurden, waren damit beschlussfähig.

Gern hätten wir Ihnen die positiven Bilanzen unserer beiden Genossenschaften persönlich präsentiert und die getätigten Investitionen vorgestellt. So konnte die Lipsia im Jahr 2019 mit rund 6,3 Millionen Euro erneut einen sehr hohen Jahresüberschuss erzielen, von dem zehn Prozent in die „gesetzliche Rücklage“ sowie knapp 5,3 Millionen Euro in die Ergebnizrücklagen eingestellt wurden.

In Bestand und Neubau wurden insgesamt 13,9 Millionen Euro investiert. Die Elsteraue erwirtschaftete einen Jahresüberschuss von 0,97 Millionen Euro und gab für Modernisierung, Instandsetzung und -haltung zusammen 2,9 Millionen Euro aus.

Die Beschlussfassung zur Verwendung der Bilanzgewinne erfolgte jeweils mit einem einstimmigen Ergebnis. Wie gewohnt und trotz der Pandemie werden aus dem Bilanzgewinn sowohl der Lipsia als auch der Elsteraue vier Prozent auf die Geschäftsguthaben der Mitglieder als Dividende ausgezahlt. Auch dieser Umstand unterstreicht die grundsätzliche wirtschaftliche Lage beider Genossenschaften.

Bei der Wohnungsgenossenschaft „Lipsia“ eG fand auch die **Wahl zum Aufsichtsrat** als schriftliche Variante statt. Gemäß der Auszählung erhielten Prof. Dr. Ulrike Gröckel, Gabriele Köhler, Dietmar Kupfer, Dr. Alexander Voß und Martina Wilde mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen. Sie gelten damit als gewählt. Herzlichen Glückwunsch! Dr. Alexander Voß wurde von den Mitgliedern des Aufsichtsrates zum Vorsitzenden des Gremiums bestimmt, seine Stellvertretung übernimmt Prof. Dr. Ulrike Gröckel.

Auch wenn das Umlaufverfahren hervorragend funktioniert hat, freuen wir uns, bei den nächsten Vertreterversammlungen wieder alle Teilnehmer persönlich begrüßen zu dürfen.

## 01 WIR Vertreter- versamm- lungen



## Vertreterversammlungen Termine 2021 (unter Vorbehalt)

WG „Lipsia“ eG: am **7. Juni 2021**, Beginn 17:00 Uhr  
im Dorint Hotel Leipzig,  
Stephanstraße 6 in 04103 Leipzig

WG „Elsteraue“ eG: am **22. Juni 2021**, Beginn 17:00 Uhr  
im Dorint Hotel Leipzig,  
Stephanstraße 6 in 04103 Leipzig

# 01

## WIR Vertreter- versamm- lungen

## Jahresabschluss | Lagebericht

Der Jahresabschluss beider Genossenschaften und der Lagebericht der WG „Lipsia“ eG liegen für die [Lipsia](#) ab 21.05.2021 und für die [Elsteraue](#) ab 07.06.2021 im Vorstandssekretariat in der Brünner Straße 12 aus.

Für Fragen zum Jahresabschluss und dem Lagebericht steht Ihnen der Vorstand gern zur Verfügung.

Wir möchten unsere Genossenschafter zudem darauf hinweisen, dass auch in diesem Jahr die Ausschüttung einer Dividende durch die Vertreterversammlung nach § 41 der Satzung beschlossen werden kann. Für die Mitglieder der [WG „Lipsia“ eG](#) gilt wie schon in den letzten Jahren Folgendes: Die durch die Vertreterversammlung der WG „Lipsia“ eG zu beschließende Dividendenausschüttung wird auch in diesem Jahr aus dem sogenannten „steuerlichen Einlagekonto“ der Genossenschaft vorgenommen werden. Das bedeutet für die Mitglieder der WG „Lipsia“ eG, dass diese Ausschüttungen nicht zu den einkommensteuerpflichtigen Einnahmen aus Kapitalvermögen gehören. Deshalb werden wir von diesen Gewinnausschüttungen keinen Steuerabzug (Kapitalertragsteuer, Solidaritätszuschlag, Kirchensteuer) vornehmen. Sie erhalten eine Bruttoausschüttung und wir benötigen von Ihnen keine Freistellungsbescheinigungen für Kapitalerträge oder Nichtveranlagungsbescheinigungen. In der Dividendenbescheinigung werden wir Ihnen die Verwendung aus dem steuerlichen Einlagekonto bescheinigen.

Für die Mitglieder der [WG „Elsteraue“ eG](#) werden bei Nichtvorliegen von Freistellungsbescheinigungen für Kapitalerträge oder einer gültigen Nichtveranlagungsbescheinigung die Kapitalertragsteuer, der Solidaritätszuschlag auf die Kapitalertragsteuer und bei Zugehörigkeit zu einer Konfession auch die Kirchensteuer an das Finanzamt abgeführt. Hier ist die Voraussetzung für eine Bruttoausschüttung über das „steuerliche Einlagekonto“ nicht gegeben. Die Mitglieder der WG „Elsteraue“ eG sollten die an uns übergebenen Formulare auf ihre Gültigkeit prüfen und gegebenenfalls aktuelle Unterlagen bis spätestens **31.05.2021** einreichen.

# Der Genossenschaftsgedanke

In den Vorjahresausgaben der „LIPSIA INTERN“ haben wir – neben der Entstehung des Genossenschaftsgedankens – die Rechtsform Genossenschaft dargelegt. Es wurden die in der Satzung dokumentierten Rechte und Pflichten unserer Genossenschafter sowie die Aufgaben der gewählten Vertreter erläutert. Sie haben uns Ihre Gedanken dazu mitgeteilt. Dieses Echo hat uns gefreut und gezeigt, welches Interesse unsere Genossenschafter nicht nur an der Nutzung ihrer Wohnung, sondern auch am gelebten Genossenschaftsgedanken haben. Vielen Dank für Ihre Mitwirkung! Abschließen möchten wir die Thematik mit den Initiativen, die durch Sie gelebt werden.

Die Besonderheit, die eine Genossenschaft ausmacht, ist das Miteinander und Füreinander-Da-Sein ihrer Mitglieder. Der Wunsch, etwas bewegen zu wollen, ist vielleicht nicht bei jedem Mitglied gleich stark ausgeprägt. Gerade in dieser aktuell schwierigen Zeit zeigt sich, dass die Bereitschaft, sich gegenseitig zu unterstützen, besonders wertvoll ist.

Bereits im März 2020 gab es Angebote von Hausbewohnern, sich gegenseitig zu unterstützen: Zum Beispiel im Quarantänefall das Einkaufen zu übernehmen, den Hund spazieren zu führen bzw. generelle Hilfe im Krankheitsfall. Zu Beginn der Covid-19-Pandemie haben ebenso junge Genossenschafter und neu hinzugezogene Hausbewohner diese Angebote offeriert.

Viele Hausbewohner sorgen sich um ihre Nachbarn, wenn sie diese länger nicht gesehen haben und informieren ihr Verwaltungsteam, weil die eigenen Kontaktversuche erfolglos geblieben sind. So können wir versuchen, den Kontakt herzustellen. Selbst Fahrten zum Facharzt organisieren Genossenschafter untereinander, wenn sich der ein oder andere nicht selber helfen kann. Das Blumengießen oder die Annahme von Post bzw. Paketen für die Nachbarn bei deren Abwesenheit sind kleine Gesten untereinander.

Die Vereinsamung in unserer Gesellschaft ist eine Entwicklung, die nicht kleinzureden ist. Man muss jedoch nicht einsam sein, wenn man allein lebt. Die sogenannte Solidargemeinschaft zeichnet den Genossenschaftsgedanken aus. Vielleicht gelingt es unseren Genossenschaftern, Erfahrungen des Füreinander-Da-Seins, die sie im letzten Jahr in Zeiten des Lockdowns gemacht haben, dauerhaft zu pflegen. Dies ist in jedem Fall angenehmer als zu schauen, was der Nachbar falsch macht. Ohne wertschätzende Kommunikation kommt es dann schnell zu Streitigkeiten. Das Zusammenleben in einem Mehrfamilienhaus bringt nicht nur Sonnenschein. In schwierigen Situationen besonnen zu reagieren und Konflikte aus der Welt zu schaffen, sind gute Möglichkeiten, respektvoll miteinander zu agieren. Es klingt nach einem guten Vorsatz für dieses Jahr – so zu leben, ist jedoch auch gelebter Genossenschaftsgedanke.

# 01

WIR  
Genossenschaft



## Neu im Team

### Kurzinfo:

**Kersten Bienert**

Telefon:  
0341 415 19-461

Mail:  
kersten.bienert@  
wg-lipsia.de

Wohngebiete:  
• Grünau WK4/WK8  
(Liliensteinstraße,  
„Lipsia Turm“)  
• Teile von  
Kleinzschocher  
• Neu-Lindenau  
• Zentrum-West

# 01

## WIR

Personal

### Technischer Gebäudeverwalter Team 3: Kersten Bienert

Seit 01.02.2021 ist Kersten Bienert als Nachfolger von Maximilian Clemenz bei der Lipsia tätig. Herr Clemenz übernahm die Leitung der Abteilung Betriebsorganisation und des Archivs.

Der gelernte Anlagenfahrer für Großgeräte arbeitet seit 2010 als Technischer Gebäudeverwalter und war als solcher in verschiedenen Unternehmen tätig. Der 49-Jährige hat sich nach der Schließung seiner Firma neu orientiert und setzt nun sein Fachwissen nach bestem Wissen und Gewissen in unserer Genossenschaft ein.

Mit der Freude daran, Gebäude instand zu halten, sich mit diesen zu identifizieren und sie erhalten zu wollen, ist er für die Belange der Mieter zuständig. Das heißt u. a., bei Kleinreparaturen wird sofort gehandelt, um eventuelle größere Probleme im Voraus auszuschließen. So betreut Kersten Bienert in Grünau das WK4 und WK8 (hier die Liliensteinstraße und den „LipsiaTurm“) sowie Objekte in Neu-Lindenau, im Zentrum-West und einige in Kleinzschocher (Altranstädter Str. Antonienstr., Kantatenweg).

Der gebürtige Bornaer – wohnhaft an der Landesgrenze zu Thüringen – entspannt nach der Arbeit bei der Gartenarbeit, beim Kochen und Grillen und liebt es, seinen Urlaub an der Ostsee – am liebsten auf der Insel Usedom – zu verbringen.

### Mitarbeiter für Grundsatzfragen: Tom Schäfer

Bereits am 01.01.2021 trat Tom Schäfer seine neue Stelle in unserer Wohnungsgenossenschaft an.

Als Mitarbeiter für Grundsatzfragen und Querschnittsaufgaben im Vorstandsstab ist der studierte Wirtschaftsjurist, mit einem Master of Laws-Abschluss, beispielsweise für die Vorbereitung von Entscheidungsvorlagen, die Beratung und Unterstützung des Vorstandes und die Klärung bankaufsichtsrechtlicher Fragen zuständig. Zudem übernimmt er die Funktion des Informationssicherheitsbeauftragten.

Nach seinem Studium des Wirtschaftsrechts in Sachsen-Anhalt begann der gebürtige Leipziger seine Karriere als Jurist in der Rechtsabteilung der Norddeutschen Landesbank in Hannover. Der 32-Jährige ist froh, nach zwölf Jahren berufsbedingter Abwesenheit – auch in anderen Unternehmen – in seine Heimatstadt zurückgekehrt zu sein. Er freut sich sehr auf seine Arbeit bei der WG „Lipsia“ eG.

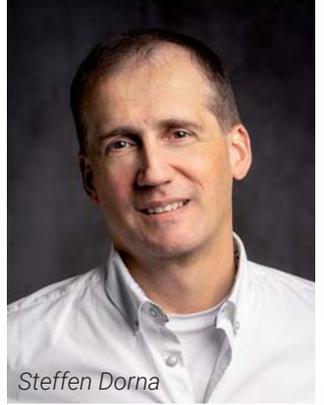
Tom Schäfer, der jetzt auch wieder in der Messestadt wohnt, findet seinen beruflichen Ausgleich in der Natur beim Laufen oder Radfahren und gern auch beim Kochen.



Manuela Meyer-Zorn



Julia Winkler



Steffen Dorna



Sindy Graneist



Ulrike Sonntag



Tina Klafs



Falk Schneider



Sybille Hönig



Jacqueline Trebs



Claudia Grewatsch

## Vorgestellt: Abteilung Rechnungswesen

Wir blicken erneut hinter die Kulissen unserer einzelnen Abteilungen:

Die **Abteilung Rechnungswesen** wird seit über 20 Jahren von Sybille Hönig geleitet. Unterstützt wird sie dabei von zehn kompetenten Mitarbeitern, von denen die meisten schon seit vielen Jahren in diesem Bereich ihre Aufgaben erfolgreich erfüllen.

Im Rechnungswesen werden alle im Unternehmen relevanten Zahlungsläufe abgebildet, d. h. es werden Datenträgeraustausche für den Lastschriftzugang des monatlichen Nutzungsentgeltes der Mitglieder und Mieter erstellt und ausgeführt, ebenso wie wöchentliche Auszahlungen an die für unsere Genossenschaften arbeitenden Firmen, Versorger und städtische Unternehmen durchgeführt.

Monatliche Forderungen gegenüber unseren Mitgliedern und Mietern werden in sensibler Art und Weise von den Mitarbeitern Mahn- und Klagewesen bearbeitet und gemeinsam geklärt.

Für die Mitglieder werden nach entsprechendem Beschluss der Vertreterversammlung die Ausschüttung der Dividende und andere Zahlungen gegenüber jedem einzelnen Mitglied veranlasst.

Zur Tätigkeit gehört ebenfalls die Erstellung der jährlichen Betriebskostenabrechnung für alle Miet-

bereiche. Die dafür zuständigen Mitarbeiter sind bei Fragen, die sich aus der Abrechnung ergeben, der direkte Ansprechpartner – telefonisch oder nach Absprache auch persönlich im Verwaltungsgebäude.

Einen wichtigen Teil des Aufgabenbereiches nimmt die Erstellung des Jahresabschlusses mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst Anhang ein. Hierbei werden die während des Jahres gebuchten Prozesse geprüft und abgestimmt. So werden Vermögensgegenstände bewertet, d. h. es wird beispielsweise entschieden, ob Forderungen werthaltig sind. Es erfolgen Bewertungen im Anlagevermögen – speziell im Bereich unserer Grundstücke mit Wohnbauten – mit Vorbereitung und Bereitstellung entsprechender Unterlagen für die Wirtschaftsprüfer. Ebenso begleiten die Mitarbeiter die durch den Verband der sächsischen Wohnungsgenossenschaften durchgeführte Prüfung – erst jetzt im März fand die Prüfung für die Lipsia statt.

Momentan erstellt die Abteilung den Jahresabschluss für die WG „Elsteraue“ eG, für den sie aufgrund des Verwaltungsvertrages mit der Elsteraue auch verantwortlich ist.

Die Abteilung fungiert natürlich auch als Ansprechpartner für alle anderen Abteilungen im Unternehmen, um Prozesse korrekt zu bearbeiten.

### Das Team:

- Sybille Hönig (Leiter Rechnungswesen)
- Simone Böhme (Betriebskostenabrechnung)
- Steffen Dorna (Kreditorenbuchhaltung, Mitgliederbuchhaltung Elsteraue)
- Sindy Graneist (Sachbearbeiter Rechnungswesen)
- Claudia Grewatsch (Betriebskostenabrechnung)
- Tina Klafs (Mietenbuchhaltung)
- Manuela Meyer-Zorn (Finanzbuchhaltung, Mitgliederbuchhaltung Lipsia)
- Falk Schneider (Anlagenbuchhaltung)
- Ulrike Sonntag (Mahnwesen)
- Jacqueline Trebs (Finanzbuchhaltung)
- Julia Winkler (Klagewesen)

# 01

## WIR Abteilungen

# 02

## BAUEN

Modernisierung  
und  
Neubau

## Für mehr Lebensqualität: 16,9 Mio. Euro

Unsere Genossenschaften investieren 2021 insgesamt 16,9 Mio. Euro in die Aufwertung, Werterhaltung und Modernisierung ihrer über 9.300 Wohnungen und deren Umfeld. Das Investitionsprogramm soll mehr Lebensqualität für die Mitglieder schaffen und legt einen deutlichen Fokus auf sicheres und bezahlbares Wohnen. Nelly Keding erklärt: „In diesem Jahr geht es uns vor allem um die Verbesserung des Wohnkomforts. Und durch die überwiegend regionale Auftragsvergabe stärken wir zudem die lokale Wirtschaft.“

Die kontinuierliche Bestandsentwicklung ist möglich, weil sowohl die Lipsia als auch die Elsteraue finanziell gut aufgestellt sind. „Wir haben im vergangenen Jahr 410 neue Lipsia-Mitglieder hinzugewonnen und konnten damit die Mitgliederzahl stabil bei knapp 8.600 Personen halten. Die Nachfrage verteilt sich über das gesamte Stadtgebiet, speziell für unsere Bestände in Mockau ist sie zuletzt merklich gestiegen“, berichtet Rolf Pflüger.

Mit Blick in die Zukunft nimmt ein weiteres Neubau-Vorhaben der WG „Lipsia“ eG Gestalt an – Gespräche mit den Architekten laufen bereits. Auch soll die Digitalisierung noch stärker vorangetrieben werden, um effizient zu arbeiten und den Komfort für die Mitglieder zu erhöhen.

### Kurzinfo

#### Aufzüge

Bismarckstraße 12 – 20  
Neubau von fünf Aufzugsanlagen  
Breisgaustraße 3 und 15  
Ersatzneubau zweier Aufzugsanlagen  
Gärtnerstraße 29 – 35  
Verschattung der Aufzugsanlagen  
Sandmännchenweg 12 – 26  
Neubau von acht Aufzugsanlagen

#### Fassaden

Alte Salzstraße 169 (Giebel)  
Altranstädter Straße 7 – 9  
Nikolai-Rumjanzew-Straße 2 – 8

#### Außenanlagen

Brünner Straße 12 Installation von Elektroladesäulen  
Gärtnerstraße 73 – 103 Erneuerung Hofbeleuchtung  
Käthe-Kollwitz-Straße 27 – 31 Feuerwehzufahrt  
Otto-Militzer-Straße 2 – 16 Erneuerung Zuwegung Müllplatz  
Otto-Militzer-Straße 25 – 31 Rollator-/Fahrradgarage  
Zwickauer Straße 70 – 78/  
Rübezahlweg 30 – 36 Feuerwehzufahrt  
  
+ Umgestaltung Containerplätze, diverse Spielplätze, Fahrradgaragen, Rollatorgaragen

#### Treppenhäuser und neue Wohnungseingangstüren

Gersterstraße 58 – 64  
Gustav-Mahler-Straße 14 – 18  
Liliensteinstraße 73 – 79  
Liliensteinstraße 81 – 87  
Liselotte-Herrmann-Straße 26 – 36  
Nikolai-Rumjanzew-Straße 13 – 17  
Richard-Lehmann-Straße 72 – 78 (TH)  
Ziolkowskistraße 17 – 19  
Ziolkowskistraße 21 – 23 (TH)  
Ziolkowskistraße 35 (TH)

#### Stranganierung/ Baderneuerung

Richard-Lehmann-Straße 72 – 78

#### Modernisierung Elektroanlage

Johannes-R.-Becher-Straße 14 – 16  
Zingster Straße 2a

# 02

## BAUEN

Aufzüge  
Elektro  
etc.

### Größere Einzelprojekte 2021

+++ Aufzugsanbau an den Gebäuden im Sandmännchenweg 12 – 26 in Marienbrunn (acht Aufzüge insgesamt)

+++ Strangsanierung der Häuser in der Richard-Lehmann-Straße 72 – 78 in Connewitz

+++ Modernisierung der Elektroanlage in der Zingster Straße 2a (Grüna), ebenso wie in der Johannes-R.-Becher-Straße 14 – 16 (Löbnig)

#### Neue Fassade

... in der Springerstraße 26 – 34

#### Neues Spielgerät

... für den Spielplatz in der Komarowstraße 4

#### Schöne Fassade

... in der Friedrich-Wolf-Straße 18 – 24 nach deren professioneller Reinigung



## Lipsi unterwegs – im Grünauer WK1

**Auch redaktionell wollen wir neue Themen aufgreifen und so beginnt mit dieser Ausgabe eine neue Serie, die einen detaillierten Blick auf bestimmte Stadtteilregionen Leipzigs bietet. Lipsi startet als Reporter direkt vor der Haustür der Lipsia: im Grünauer WK 1.**

Grünau hat durch Rückbau und innovative Freiflächengestaltung sowie Sanierung und Neubau in den letzten Jahren immer mehr an Attraktivität gewonnen. Durch seine gute Anbindung an S-Bahn, Bus und Straßenbahn ist das Zentrum schnell zu erreichen. Schulen, Kindertagesstätten und Ärztehäuser befinden sich in unmittelbarer Umgebung.

Der **Wohnkomplex 1** ist in den 70er-Jahren als erster von insgesamt acht Wohnkomplexen entstanden. Gelegen zwischen der S-Bahntrasse im Norden, dem Robert-Koch-Park mit Klinik im Westen und der Brüner Straße im Osten grenzen südlich Wohnbebauungen an.

Im Wohngebiet laden viele nahe gelegene Geschäfte zum Einkaufen ein – REWE (mit Cafe), Konsum, Bäcker, Apotheke und angrenzend das große und beliebte Einkaufszentrum „Allee-Center“, das auf zwei Etagen ca. 100 Shops und sogar ein Kino und Casino beherbergt. Im barrierefreien Center gibt es zudem ein gutes gastronomisches Angebot sowie kostenfreie Parkplätze. Zahlreiche Geldautomaten, ein Kid Car- und Rollstuhlverleih, Ladestationen fürs Handy sowie Arzt- und Physiotherapiepraxen runden das Angebot ab. Außerhalb von Corona-Zeiten finden hier auch regelmäßig Veranstaltungen statt wie eine Filmplakatbörse, der Grünau-Tag oder ein Tanzfest.

# 03

## WOHNEN

Stadtteilregion



Tipp



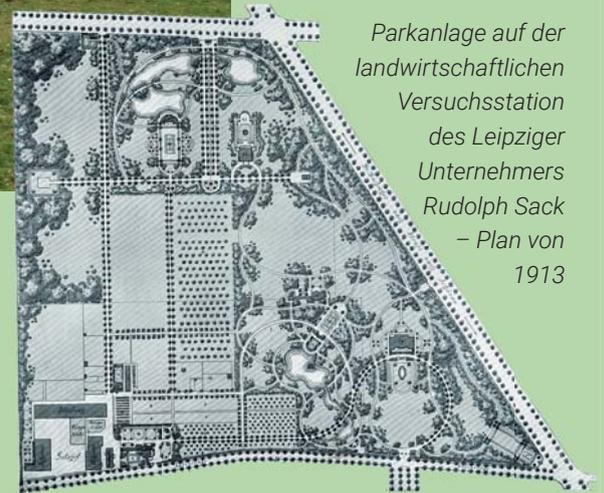
# 03

## WOHNEN

Stadtteilregion



Parkschloss im Robert-Koch-Park – die größte Villa im Park wurde für den bekannten Landmaschinen-Fabrikanten Paul Sack als Sommersitz für seine Familie geschaffen



Parkanlage auf der landwirtschaftlichen Versuchsstation des Leipziger Unternehmers Rudolph Sack – Plan von 1913

Beste Erholungsmöglichkeiten bietet der angrenzende Robert-Koch-Park mit seinem Parkschloss. Auch sonst gibt es im WK1 sehr viel Grün zwischen den einzelnen Gebäuden und mit der Sportanlage „Straße am Park“ und den vielen nahe gelegenen Kleingärten bietet er einen hohen Freizeit- und Erholungswert.

Das Wohnen ist sehr kinderfreundlich, denn zwischen den einzelnen Wohngebäuden gibt es keinen Durchgangsverkehr und der Abstand der meisten Wohnblocks von den Straßen ist so groß, dass der Verkehrslärm erheblich geringer ist als beispielsweise in der Innenstadt. Es ist ruhig im Wohngebiet, da die großen Wohnhäuser die inneren Gebiete von den befahrenen Straßen abschirmen. So gibt es hier auch genügend Platz, wo Kinder ohne großes Risiko und in Ruhe spielen können.

### Kultur und Bildung

Der Verein Steinstraße e. V. hat den Robert-Koch-Park übernommen und plant dort künftig interessante Vorhaben. Ansässig im Haus 4 möchte er den Park und somit Grünau beleben, pflegen und gestalten und mit Partnern „Kultur und Bildung für Alle“ bieten. Wir lassen uns überraschen ...

### Kurzinfo

#### Bestand

Im Bestand der **Lipsia** im WK 1 befinden sich 5-geschossige Häuser, die komplett modernisiert sind. Insgesamt 579 Wohnungen vermietet unsere Genossenschaft in der Gärtnerstraße 9 – 123 sowie 120 Wohneinheiten in der Grünauer Allee 2 – 16 und 20 – 26. Es handelt sich dabei um 1- bis 4-Raum-Wohnungen. Der Anbau von Außenaufzügen an 26 Hauseingängen 2011/2012 sowie 2016 trug zu einer Verbesserung der Wohnqualität bei, ebenso wie sieben Fahrradgaragen. Es gibt gepflegte und grüne Innenhöfe mit Spielplätzen, die ideal für Familien mit Kindern sind.



Allee-Center



Gärtnerstraße 49 – 55

# 03

## Derzeit keine Veranstaltungen im „Lipsia-Club“

### WOHNEN

Gemeinsam  
statt einsam

Aufgrund der anhaltenden Pandemie-Situation und der daraus folgenden Beschlüsse von Bund und Ländern können wir noch keinen konkreten Öffnungstermin festlegen. Die weitere Entwicklung müssen auch wir abwarten.

Natürlich hoffen wir auf eine baldige Lockerung und haben schon einige Veranstaltungen in Planung. Falls unser Club wieder öffnen darf, dann nur unter Einhaltung der geltenden Hygiene-Schutz-Verordnung. Für die notwendigen Maßnahmen bitten wir um Verständnis.

Bitte informieren Sie sich im Club, über die digitalen Haustafeln oder auf der Homepage. Wir halten Sie aktuell und zeitnah auf dem Laufenden. Auf ein baldiges Wiedersehen und bleiben Sie gesund.

Telefonisch sind wir weiterhin für Sie erreichbar unter: 0341 4 29 10 41.

*Aktueller Stand zum Druckschluss – spätere Änderungen nicht ausgeschlossen.*

*„Lipsia-Club“ • Karlsruher Straße 46 • 04209 Leipzig*

## Kurzinfo

## LIPSIANER gesucht – und gefunden!

### Zahlreiche Bewerbungen als Darsteller für unseren „LIPSIA-FILM“ – Dank an alle Teilnehmer

Es war ein bisschen wie bei den großen Castingshows – zahlreiche Mitglieder wollen gern bei unserem Lipsia-Film mitspielen und haben sich um eine der größeren oder kleineren Rollen beworben. Dafür zunächst einmal ein herzliches Dankeschön. Das hat uns vor die Qual der Wahl gestellt und wir haben in einem ersten Schritt zunächst eine Vorauswahl getroffen. Wir haben bereits alle Bewerber informiert, wer es in die nächste Runde geschafft und für wen es diesmal leider nicht ganz gereicht hat. Alle, die sich für die zweite Runde qualifiziert haben, erhalten eine Einladung für ein kleines Probecasting, bei dem wir ihre Wirkung vor der Kamera testen werden. Dieses wird voraussichtlich im April stattfinden. Gedreht wird dann im Mai und/oder Juni.



### Impressum

**Herausgeber:** Wohnungsgenossenschaften „Lipsia“ eG und „Elsteraue“ eG,  
Brünner Straße 12, 04209 Leipzig

**Redaktion/Gestaltung/Layout:** Paarmann Dialogdesign,  
Ehrensteinstraße 18, 04105 Leipzig

**Bildnachweis:** WG „Lipsia“ eG, Paarmann Dialogdesign, Anita Volkamer/Tom Schäfer, shutterstock, freeimages, Stadt Bad Dübener, S.20 openstreetmap

**Hinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der „LIPSIA INTERN“ bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten grundsätzlich für beide Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

### Serviceangebote:

**Sozialarbeit:**

Karin Bauer Tel. 415 19-471

Isabell Bergmann Tel. 415 19-472

**Umzugsanhänger:** Tel. 415 19-0

**„Lipsia-Club“:**

Karlsruher Str. 46, 04209 Leipzig

Steffi Dietzsch, Tel. 429 10 41

E-Mail: lipsiaclub@wg-lipsia.de



## Neue Abfallwirtschaftssatzung der Stadtreinigung Leipzig

Die Stadtreinigung Leipzig ist ein wichtiger Bestandteil der Leipziger Infrastruktur. Egal, ob gemieteter Wohnraum oder Wohneigentum, Wohnungsunternehmen oder Einfamilienhausbesitzer – für die fachgerechte Entsorgung von Rest- und Bio-Abfällen ist die Stadtreinigung Leipzig erster Ansprechpartner.

Die Beschaffenheit der Müllplätze unserer Genossenschaften ist eine Grundvoraussetzung für die ordnungsgemäße Bereitstellung und Abholung der Abfallbehälter.

Im Zuge der neuen Abfallwirtschaftssatzung, gültig seit 01/2021 bis 12/2022, werden von der Stadtreini-

gung sämtliche Müllplätze begangen und deren Beschaffenheit im Hinblick auf die Maßgaben zur Bereitstellung geprüft. Sofern die Stadtreinigung weiterhin die Bereitstellung der Abfallbehälter vom Müllplatz zum Abfallsammelfahrzeug übernimmt, wurde im Zuge der neuen Satzung eine Gebühr für diesen Transportweg eingeführt. Andernfalls wird durch die Genossenschaften ein Drittanbieter beauftragt, der die Tonnen in den öffentlichen Verkehrsraum zur Abholung für die Stadtreinigung bereitstellt.

Es ist uns ein Anliegen, die Abfallentsorgung so reibungslos wie möglich zu gestalten und Vermüllung sowie Sonderleerungen zu vermeiden.

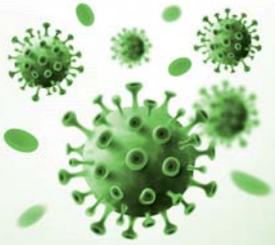
Dafür ist es unabdingbar, unsere Müllplätze sauber zu halten und Abfälle jeglicher Art ordnungsgemäß zu trennen.

# 03

## WOHNEN

Verwaltung





# Wer, wie, wann? – Hinweise zur Corona-Impfung

## 03

### WOHNEN

#### Service

Seit Ende 2020 wird in Sachsen gegen das Corona-Virus geimpft. Es gibt klare Regeln, wer in welcher Reihenfolge geimpft wird und mehrere Möglichkeiten, sich entsprechend anzumelden. Dennoch tauchen immer wieder Fragen zur Impfpriorisierung und Anmeldung auf, von denen wir einige ausgewählte gern zusammenfassend für unsere Mitglieder beantworten – alle Antworten finden Sie auf den Seiten des Freistaates Sachsen unter „Häufig gestellte Fragen zur Coronaschutzimpfung“.

#### 1. Wer wird zuerst geimpft und in welcher Reihenfolge?\*

Es gibt zwei Gruppen, die Priorität genießen und somit zuerst geimpft werden.

**Priorität 1** – Personen über 80 Jahre sowie Personen im Pflege- und Gesundheitswesen, die aufgrund ihrer Tätigkeit einem sehr hohen Infektionsrisiko ausgesetzt sind

**Priorität 2** – Personen mit der Gefahr eines sehr schweren Krankheitsverlaufs (z. B. durch schwere Vorerkrankungen) sowie bis zu zwei engen Kontaktpersonen von Pflegebedürftigen über 70 Jahren sowie Schwangeren. Außerdem Personal im Gesundheitswesen sowie im öffentlichen Dienst (z. B. Polizei, KiTa, Schulen). Genaue Infos bietet die Website des DRK sowie die des Sozialministeriums Sachsen (siehe Infokasten).

#### 2. Wie kann ich mich für eine Impfung anmelden?

Wenn Sie einer der Gruppen angehören, die derzeit geimpft werden, können Sie online auf [sachsen.impfterminvergabe.de](https://sachsen.impfterminvergabe.de) oder telefonisch über die **0800 0899 089** einen Termin vereinbaren. Die Hotline ist täglich von 8 bis 20 Uhr erreichbar. Aufgrund der sehr hohen Nachfrage

und der geringen Anzahl verfügbarer Impfdosen müssen Sie mit Wartezeiten rechnen.

#### 3. Kann ich mit der Impfung noch warten, wenn ich zu einer Priorisierungsgruppe gehöre oder muss ich mich sofort impfen lassen?

Die Anmeldung zur Impfung wird für Angehörige einer höheren Priorisierungsgruppe auch dann möglich sein, wenn andere Priorisierungsgruppen zur Impfung berechtigt sind. Das Impfangebot verfällt nicht.

#### 4. Wie schnell bekomme ich einen Termin?

Dies ist davon abhängig, wie hoch die Nachfrage ist und wieviel Impfstoff zur Verfügung steht. Es werden nur so viele Termine im Impfportal angeboten, wie auch Impfstoff vorhanden ist. Der Termin für die Erst- und die Zweitimpfung werden gemeinsam vergeben.

#### 5. Wo werde ich geimpft?\*

Die Impfung wird in Impfzentren durchgeführt, die das Deutsche Rote Kreuz im Auftrag des Sozialministeriums betreibt. Jeder kann das Impfzentrum wählen, welches für ihn selbst am besten erreichbar ist. Beide Impfungen müssen im gleichen Impfzentrum erfolgen. In einem Pilotprojekt wird auch die Impfung bei Hausärzten erprobt. Künftig soll die Impfung dort auch regelhaft ermöglicht werden.

#### 6. Wer bezahlt die Impfungen?

Die Impfungen gegen das Coronavirus sind für die Bevölkerung kostenlos. Die Finanzierung der Impfstoffe übernimmt der Bund, die Kosten für den Betrieb der Impfstellen teilen sich Bund und Länder.

### Links:

[www.drksachsen.de/impfzentren](https://www.drksachsen.de/impfzentren)

[www.coronavirus.sachsen.de/coronaschutzimpfung.html](https://www.coronavirus.sachsen.de/coronaschutzimpfung.html)

*\* Änderungen vorbehalten – informieren Sie sich bitte über die angegebenen Links*

## Stellenangebot

Wir – die Lipsia Bau und Sanierung GmbH – sind ein Tochterunternehmen der WG „Lipsia“ eG. Unsere Hauptaufgabe besteht in der Sanierung von Wohnungen unseres Mutterunternehmens.

**Wir suchen zum schnellstmöglichen Eintrittstermin eine/n**

### Heizung- und Sanitärinstallateur/in

**in Vollbeschäftigung (40 Std./Woche) zur unbefristeten Einstellung.** Das Aufgabengebiet beinhaltet hauptsächlich das Umbauen von Bädern und Küchen im Rahmen unserer Wohnungsaufbereitung.

Wir erwarten von Ihnen eine abgeschlossene Ausbildung in diesem Beruf und bieten Ihnen eine interessante Tätigkeit mit attraktiven Rahmenbedingungen, leistungsgerechter Bezahlung sowie einen Arbeitsplatz ausschließlich im Stadtgebiet Leipzig. Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an folgende Anschrift (bevorzugt per E-Mail): LBS GmbH, Rene Kämpf, Brüner Straße 12, 04209 Leipzig, Telefon: 0341 30889570, E-Mail: [rene.kaempf@bs-lipsia.de](mailto:rene.kaempf@bs-lipsia.de)

## Gesundes vom eigenen Balkon – Kräuter, Gemüse und Co.

Endlich Frühling! Die Temperaturen steigen, das Grün wächst wieder und die ersten Wildkräuter lugen hervor. Wem das zu „wild“ ist, der kann sich jetzt schon frische Kräuter ganz einfach auf der Fensterbank und später auf dem eigenen Balkon selber ziehen. Das klappt auch gut mit einigen Gemüsesorten.

Entweder man kauft sich bereits „ausgewachsene“ Pflanzen oder zieht sie aus Samentütchen selbst. Dazu eignet sich ein Minigewächshaus (gibt es online/ im Bau- oder Gartenmarkt) oder einfache Frischhaltefolie bzw. eine Gefriertüte – alternativ eine in der Mitte zerschnittene PET-Flasche – als Haube.

**Pflanzen auf der Fensterbank vorziehen:** Füllen Sie die Saatschale bis 1 cm unter den Rand mit Aussaaterde, etwas wässern. Dann mit einem Stab ein Loch hineinbohren und je ein Samenkorn einlegen – mit Abstand für genug Platz. Das Korn vorsichtig befeuchten und mit einer feinen Schicht Erde bedecken, wenn es keine Lichtkeimer sind (siehe Packung). An einen warmen, hellen Ort stellen und die Erde immer feucht halten. Beim ersten Grün täglich kurz lüften, um die Pflänzchen mit Sauerstoff zu versorgen.

**Kleine Pflanzen umtopfen:** Wenn die Pflanzen groß genug sind, können sie in kleine Töpfe umziehen. Am besten mit einem Löffel und genug Erde drumherum vorsichtig herausnehmen und in einen größeren, bereits mit Erde gefüllten Topf, umsetzen. Sacht andrücken, gießen – fertig!

### Kleine Kräuterkunde:

- Pfefferminze wächst schnell und ist unproblematisch (prima für Tee)
- Zitronenmelisse duftet und hat ein tolles Aroma (für selbstgemachte Limo)
- Basilikum ist ein Muss für viele italienische Gerichte (Standort warm und sonnig und nicht zu viel gießen)
- Salbei ist gut gegen Halsschmerzen und lecker in Soßen (warm + sonnig)
- Schnittlauch ist unkompliziert und schmeckt (wächst gut im Halbschatten)
- Thymian riecht intensiv, ist gut gegen Halsschmerzen und toll zum Würzen von mediterranen Gerichten wie z. B. Tomatensauce
- Petersilie hat viel Vitamin C und ist ein Alleskönner – sie gehört in einen eigenen Topf, da andere Pflanzen neben ihr nicht gut gedeihen (Halbschatten)
- Kapuzinerkresse ist toll anzusehen, hat ebenfalls viel Vitamin C und ihre Blätter und Blüten sind klasse im Salat und als aromatisches Gewürz
- Rosmarin ist ebenfalls ein mediterranes Kraut und schmeckt super zu Fleisch und Kartoffeln (warm + sonnig)

**Tipp:** Minze und Salbei zum Verzehr nicht blühen lassen (Blüten regelmäßig abknapsen) bzw. halbe-halbe, d. h. nur einen Teil für die Insekten lassen



Kapuzinerkresse

### Geeignete Pflanzen für den Balkon:

#### Gemüse und Co.

- Cocktailtomaten (Topf)
- Minigurken (Topf)
- Erdbeeren (Ampel)
- Radieschen (Kasten)
- Salat (Kasten)
- Kletterbohnen und Zuckerschoten (Rankhilfe/ -gitter)

#### Kräuter

- Petersilie (Topf)
- Kapuzinerkresse (gibt es auch rankend)

- Schnittlauch
- Salbei
- Basilikum
- Rosmarin
- Thymian
- Minze
- Melisse



Minze

junges Basilikum

Salbei

# 04

## SPAREN

Legen Sie Ihr  
Geld richtig an

### Lipsia-Spareinrichtung

Um die Spareinrichtung nutzen zu können, müssen Sie Mitglied der WG „Lipsia“ eG mit mindestens einem Mitgliedsanteil oder Familienangehöriger eines Mitglieds sein. Alle Konditionen sind freibleibend seit dem 01.02.2021 gültig.

#### Konditionen

##### Sparbücher

###### Sparbuch:

- dreimonatige Kündigungsfrist
- bis 2.000 € innerhalb eines Kalendermonats frei verfügbar
- Zinssatz variabel 0,10 %

###### Kindersparbuch:

- Eltern oder Großeltern sind Mitglied
- Abschluss vor Vollendung des 1. Lebensjahres
- Mindesteinlage 50 € + zusätzlicher Willkommensbetrag von 20 € von der WG „Lipsia“ eG
- 1 Sparbuch je Neugeborenes

##### Festzinssparen

###### Zinsfestschreibung 2,5 Jahre:

ab 2.500 €      0,30 % Zinsen p.a.

###### Zinsfestschreibung 4 Jahre:

ab 2.500 €      0,40 % Zinsen p.a.

###### Zinsfestschreibung 6 Jahre:

ab 2.500 €      0,60 % Zinsen p.a.

##### Wachstumssparen

###### Wachstumssparen ab 1.500 Euro

- Kündigungssperrfrist sechs Monate
- Kündigungsfrist drei Monate
- Teilauszahlungen möglich

1. Jahr 0,10 %
2. Jahr 0,20 %
3. Jahr 0,30 %
4. Jahr 0,40 %
5. Jahr 0,55 %
6. Jahr 0,75 %

### Öffnungszeiten

Die Mitarbeiter der Spareinrichtung sind auch in Corona-Zeiten für ihre Sparer da.

Allerdings können aufgrund der vorhandenen Gefährdungslage keine offenen Sprechzeiten angeboten werden. Deshalb ist für jeden Kunden, der in die Spareinrichtung kommen möchte, eine vorherige Terminvereinbarung zwingend erforderlich.

Bitte setzen Sie sich rechtzeitig vorher mit der Spareinrichtung in Verbindung (telefonisch oder per E-Mail). Die Mitarbeiter werden mit Ihnen zusammen einen verbindlichen Termin vereinbaren. Sollten Sie unerwartet den Termin nicht wahrnehmen können, wird um Absage gebeten.

Die gleichen Bedingungen gelten für die Sprechtage in den beiden **Außenstellen** in der Zwickauer Straße 126 und Ziolkowskistraße 13.

### Ansprechpartner

Holger Isendahl  
Tel. 0341 415 19-105  
Sylvia Repkewitz/Lydia Peternek  
Tel. 0341 415 19-104  
E-Mail: spar@wg-lipsia.de

## Lipsis Ostereierei!

Ostern steht vor der Tür! Habt ihr auch alle schon fleißig Ostereier bemalt? Lipsi hat beim Eier-Ausblasen leider ein paar Eier kaputt gemacht – und überlegt nun, was er mit den Schalen anstellen kann ...

### Bastelt mit Lipsi ein Kresse-Ei!

Leckere Kresse gehört irgendwie zum Frühling dazu. Und damit die Kresse richtig hübsch aussieht und auch toll auf dem Tisch zum Osterfest präsentiert werden kann, hat Lipsi eine Super-Anleitung für Kresse-Eier für euch.

#### Ihr braucht:

- einen Eierbecher
- eine leere ausgespülte Eierschale (unten ohne Loch)
- Watte oder Wattepad
- Kressesaat (den Samen bekommt man in fast jedem Supermarkt)
- Wasser

#### Bastel-Anleitung:

1. Die leere Eierschale in den Eierbecher stellen, die Eierschale mit Watte füllen, unten vorsichtig andrücken und mit Wasser befeuchten.
2. Die Kressesamen großzügig und gut verteilt auf die Watte streuen und nochmals befeuchten.
3. Auf ein Fensterbrett ins helle Tageslicht stellen (warm).
4. Und nun warten und regelmäßig gießen. Die Samen keimen bereits in den ersten 12 Stunden und sollten immer feucht sein, aber nicht schwimmen.
5. Nach 5 bis 6 Tagen werdet ihr köstliche und gesunde Kresse-Pflanzen haben, die mit einer Schere abgeschnitten werden können. Prima fürs Butter- oder Frischkäse-Brot!

**Tipps:** Die Eierschalen können vorher noch bemalt werden, z. B. mit einem Gesicht als Kressekopf. Oder ihr bastelt gleich mehrere Kresse-Eier – da eignet sich als Halterung eine Eierpackung sehr gut.



+ Lipsis Anmal-  
Tipp für eure Ostereier:

# Ausflugsziele in der Region: Wald, Wild, Wandern – unterwegs in der Dübener Heide

Etwa 30 Kilometer nördlich von Leipzig, unweit der Kurstadt Bad Dübener, erstreckt sich mit der Dübener Heide ein Naturidyll, das sich viel von seiner Ursprünglichkeit erhalten hat. Wer bei dem Namensbestandteil „Heide“ jedoch an Heidschnucken und lila blühende Erikafelder denkt, liegt falsch. Die Dübener Heide besteht in erster Linie aus Wald- und Mooregebieten und ist in ihrer Gesamtheit Mitteldeutschlands größter Mischwald.

Geprägt wird dieses seit jeher beliebte Ausflugsziel der Leipziger einmal durch die zwischen den beiden Flüsse Elbe und Mulde liegende, durch die Saaleeiszeit geprägte, hügelige Endmoränenlandschaft, zum anderen durch die jahrhundertelange Nutzung durch den Menschen. Wald- und Landwirtschaft, Bergbau und Kurbetrieb haben hier ihre Spuren hinterlassen und man kann wiedererstandene Wildnis ebenso entdecken wie unterschiedliche Nutzungen durch den Menschen.

Der **Naturpark Dübener Heide** ist einer von 103 ausgewiesenen Naturparks in Deutschland sowie einer von dreien in Sachsen. Der aufmerksame Wanderer kann hier eine Vielzahl von charakteristischen Pflanzen und Tieren entdecken. Neben Heidelbeeren und Pilzen prägen Salbei-Gamander und Schmalblättrige Hainsimse die Krautschicht des Waldes, in den Mooregebieten sind Binsenschneide, Fieberschneide, Arnika, Lungen-Enzian und Moosbeere zu finden. Neben Rothirsch und Wildschwein bevölkern Dachs, verschiedene Fledermäuse, Feldhase oder Schwarzstorch die Wälder, in den Feuchtgebieten zeugen Biber und Fischotter, Kranich und Fischadler sowie zahlreiche Amphibienarten von einer intakten Natur.

Ein besonders reizvoller Bereich ist im Süden der Dübener Heide zu finden. Das **Presser-Heidewald- und Mooregebiet** bildet mit Mooren, Heideflächen, von Wäldern und Wiesen gesäumten Bächen eine zusammenhängende Naturlandschaft, deren Kernstücke der 100 Hektar große Zadlitzbruch und der 200 Hektar große Wildenhainer Bruch bilden. 168 Vogelarten, 350 Großschmetterlingsarten sowie zahlreiche weitere seltene Tier- und Pflanzenarten machen diese Wildnis inmitten der umgebenden Agrar- und Bergbaufolgelandschaften zu einem Kleinod und einem Eldorado für Naturfreunde.

Wer die Dübener Heide eher sportlich erkunden will, kann per Rad zwischen verschiedenen Touren wählen. Besonders Ambitionierte reisen auch gleich per Fahrrad an – der **Elberadweg** zwischen Dresden und Magdeburg sowie die Fahrradroute Leipzig-Berlin liegen direkt am Naturpark. Sobald wieder möglich, laden beliebte **Ausflugslokale** wie das „Rote Haus“ bei Wellaune oder der „Ochsenkopf“ zum Einkehren ein.

Kultur und Kur bietet zudem die traditionsreiche **Kurstadt Bad Dübener** mit seinem 1915 eingeweihten Moorheilbad mit Kurbad und zahlreichen Sehenswürdigkeiten wie der **Stadtkirche** aus dem 12. Jahrhundert.

Ein ganz besonderes Erlebnis hält die, nahe der B2 zwischen Wittenberg und Bad Dübener liegende, **Köhlerei „Eisenhammer“** bereit. Seit den siebziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts wird hier in Handarbeit hochwertigste Holzkohle hergestellt. Die Köhlerei hat sich mittlerweile zum Geheimtipp entwickelt und für besonders Interessierte bieten Köhler Jörn Austinat und Waldranger Udo Reiss von der betreibenden Stiftung Workshops „Der Mann und das Holz“ an und weihen Männer und Frauen unter anderen in die Geheimnisse des perfekten Feuerholzes und Feuermachens ein.

# 05

## LIPSI

Ausflugstipp



Eingang zur Kö...





Rathausuhr  
in Bad Döben –  
zu jeder vollen  
Stunde kommen  
die Böckchen  
aus ihren  
Türchen  
und schla-  
gen zur  
Glocke  
ihre  
Köpfe  
anein-  
ander

Foto: A. Schmidt

Foto: A. Schmidt

„Eisenhammer“



Foto: H. Nyari

Der Kurpark in Bad Döben lädt ebenfalls zum Spazierengehen ein



Wer jetzt Lust bekommen hat, die Dübener Heide in all ihren Facetten zu entdecken, sollte sich aktuell vorher über den „Corona-Wegweiser des Deutschen Wanderverbandes“ informieren. Dort findet man zehn Empfehlungen für Wanderer und Spaziergänger, die auch in Pandemiezeiten ein ungetrübtes Wandererlebnis ermöglichen.

**Wander- und Radweg-Empfehlungen:**

- Wanderweg der Lieder (vom Naturparkhaus nach Bad Schmiedeberg)
- Heide-Biber-Tour
- Lutherweg
- Wanderung zur Siebenarmsäule bzw. Radeln auf dem Radweg Berlin-Leipzig
- Torgischer Weg (von Bad Döben nach Torgau oder in die andere Richtung nach Delitzsch – dann jeweils die S-Bahn nehmen)
- Mulderadweg (die Mulde entlang zur Goitzsche)

**Weitere Infos gibt es unter:**  
[www.naturpark-duebener-heide.de](http://www.naturpark-duebener-heide.de)  
[www.presseler-heide.de](http://www.presseler-heide.de)  
[www.koehlerei-eisenhammer.de](http://www.koehlerei-eisenhammer.de)  
[www.bad-dueben.de](http://www.bad-dueben.de) und [www.wanderverband.de](http://www.wanderverband.de)



Touristinformation Bad Döben  
 Neuhofstraße 3 A, 04849 Bad Döben  
 Telefon: 034243 52886  
 E-Mail: [tourismus@bad-dueben.de](mailto:tourismus@bad-dueben.de)



Radeln auf dem Radweg  
Berlin-Leipzig  
(Nähe Siebenarmsäule)

Foto: Touristinformation Bad Döben



Presseler Heidewald- und Moorgebiet



## Ansprechpartner:

### TEAM 1

Verwalter: Jennifer Barth  
Tel. 415 19 310  
Technischer Gebäudeverwalter:  
Frank Brade  
Tel. 415 19 311

### TEAM 2

Verwalter: Maximilian Block  
Tel. 415 19 410  
Technischer Gebäudeverwalter:  
Alexander Lindhardt  
Tel. 415 19 411

### TEAM 3

Verwalter: Phillip Kurt  
Tel. 415 19 460  
Technischer Gebäudeverwalter:  
Kersten Bienert  
Tel. 415 19 461



### TEAM 4

Verwalter: Rebecca Bauer  
Tel. 415 19 420  
Technischer Gebäudeverwalter:  
Sylvia Schaefer  
Tel. 415 19 422

### TEAM 5

Verwalter: Melanie Weidner  
Tel. 415 19 360  
Technischer Gebäudeverwalter:  
Irena Weimann  
Tel. 415 19 361

### TEAM 6

Verwalter: Heiko Jopp  
Tel. 415 19 313  
Technischer Gebäudeverwalter:  
Katrin Weiße  
Tel. 415 19 312



## HIER SIND WIR

Geschäftsstelle:  
Brünnner Straße 12 • 04209 Leipzig  
Auch mit der S-Bahn, der Straßen-  
bahn und dem Grünolino (Buslinie 66)  
erreichbar.

Geschäftszeiten:  
Montag: 8:00 – 16:00 Uhr  
Dienstag: 9:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag: 9:00 – 17:00 Uhr  
Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr  
(sowie nach vorheriger Vereinbarung  
auch außerhalb dieser Zeiten)

**Besuche** im Geschäftsgebäude sind aktuell **nur nach** vorheriger telefonischer **Terminvereinbarung möglich.**

Wir sind täglich für Sie erreichbar:  
Telefon: 0341 415 19-0  
Telefax: 0341 411 11 85  
Internet: [www.wg-lipsia.de](http://www.wg-lipsia.de)  
E-Mail: [post@wg-lipsia.de](mailto:post@wg-lipsia.de)

**Nur in Notfällen:**  
Callcenter im Auftrag Ihrer WG  
Telefon: 0341 415 19-599  
Mo./Do. zwischen 16:45 – 7:30 Uhr  
Di. 18:00 – 7:30 Uhr, Fr. 13:00 – 7:30 Uhr  
Mi./Sa./So./Feiertage 00:00 – 24:00 Uhr